

# ÜBER DIE FOTOS, DIE WIR IN WERKEN GEMACHT HABEN

Livia und Mia 2c

Am Anfang des Schuljahres haben wir mit unserem Werklehrer, Prof. Pichler, Fotos mit Schuhschachteln gemacht.

Zuerst haben wir nicht geglaubt, dass man aus einer Schuhschachtel einen Fotoapparat bauen kann. Aber es hat wirklich funktioniert.

Als erstes haben wir mit einem Lineal zwei Linien von Ecke zu Ecke gezeichnet, und in der Mitte, wo sie zusammengestoßen sind, haben wir dann ein kleines quadratisches Viereck herausgeschnitten. Dann haben wir ein goldenes Alupapier mit einem kleinen Loch darauf geklebt. Als alle fertig waren, haben wir die Ritzen mit schwarzem Klebeband zugeklebt. Leider mussten wir dann in die Dunkelkammer, einen Raum im 5. Stock, hinauflaufen und Fotopapier in die Schachtel geben.

Nachher sind wir hinunter vor die Rahlstiege gegangen. Da haben wir uns, etwas, oder jemanden fotografiert, indem wir das schwarze Klebeband vom kleinen Loch gezogen haben, und 20 Sekunden ganz ruhig gestanden sind. Dann haben wir es wieder verschlossen und sind noch einmal in die Dunkelkammer gerannt. Dort haben wir das immer noch weiße Fotopapier in 4 verschiedene Becken mit chemischen Substanzen gelegt.

Und im ersten Behälter ist das Bild wirklich sichtbar geworden.



DAS ERSTE FOTO